

## Terminplaner

### Commence 3.1

## Querverbunden

*Commence* arbeitet auf der Basis einer relationalen Datenbank, die alles zur Verfügung stellt, was in Firmenetagen benötigt wird: Termin-, Aufgaben- und Kontaktmanagement, Wählerautomatik bei angeschlossenem Modem sowie „Agents“, eine Art Makroprogramme, bei denen der Anwender ohne Programmierkenntnisse auskommt.

## Auf einen Blick

○ **Commence 3.1** eignet sich besonders für berufliche Anwender, die in großen und kleinen Workgroups arbeiten. Gegenüber der Vorgängerversion wurden Oberfläche und Funktionsvielfalt deutlich verbessert.

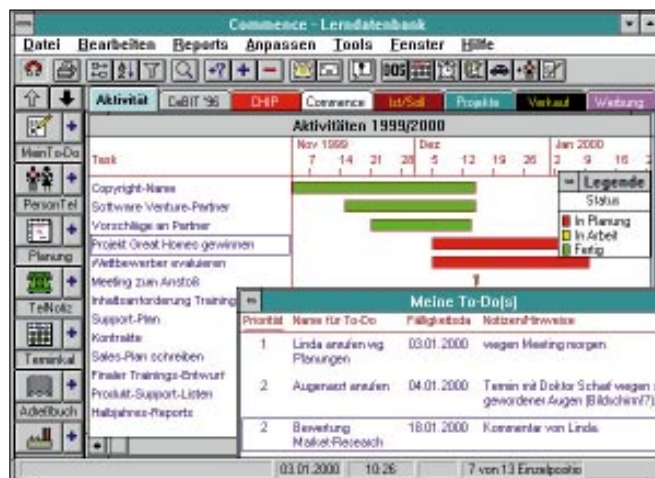
Anbieter: Datavision,  
Zum Rundesahl 13,  
27726 Wörpswede,  
Tel. (047 92) 46 50,  
Fax 13 78

Preis: zirka 700 Mark  
(Einzelplatzversion)

Besonders ausgeprägt sind die Verknüpfungsmöglichkeiten. Ein Besprechungstermin läßt sich beispielsweise mit den Einträgen für die daran beteiligten Personen und anderen Elementen, etwa einem Telefonat oder der Liste der noch freien Räume verknüpfen. Auf Knopfdruck werden dann alle Informationen dieser Verbindungen dargestellt.

Vier Arten von Reports sind integriert. Es darf gewählt werden zwischen einem Notizbuch mit Registern, einem Terminkalender, Gantt-Charts oder einer Tabellenform. Innerhalb dieser Reports können Ein- und Ausgabemasken individuell mit den Feldern der Datenbank eingerichtet, neu benannt oder gelöscht werden.

Ein fertiger Report ist über die Menüleiste oder ein Sinnbild stets greifbar. Praktisch ist eine Globalsuchfunktion, die eine Suche in allen Kategorien gleichzeitig oder partiell erlaubt. Ergebnis ist eine Liste mit allen verknüpften Daten, die den angegebenen Stichwörtern entsprechen. Das ist sehr nützlich, da in *Commence* buchstäblich alles mit allem verknüpft und die Struktur deshalb sehr komplex werden kann.



**Gebaltes Wissen:** Mit *Commence* lassen sich alle für den Büroalltag nötigen Informationen verknüpfen und darstellen

In den Listenansichten muß nur ein Feldname angeklickt werden, und sofort wird nach diesem Feld sortiert – einfacher geht's nicht mehr. Der Notizbuchreport verwendet alphabetische Register, um Daten abzulegen. Diese Methode eignet sich vor allem für ein Adreßbuch.

Der Kalenderreport entspricht dem üblichen Terminkalender, wobei zwischen Tages-, Wochen-, Monats- und Jahresansicht per Mausklick oder Menü gewechselt werden kann. Beim Eingeben werden Terminüberschneidungen automatisch erkannt.

Der Listenreport dürfte wohl am häufigsten benötigt werden. Ob als Adressen-, Aufgaben- oder Telefonliste – die Möglichkeiten sind vielfältig. Sogar einfache Kalkulationen können hier ausgeführt werden.

Bei digitalen Telefonsystemen kann *Commence* alle zu einem ankommenden Anruf verfügbaren Informationen anzeigen. Daten lassen sich in den Formaten Dbase, DIF und Text ex- und importieren sowie abgleichen. Beim Ausdruck stehen vorgefertigte Reportlayouts zur Verfügung.

Peter Meyer (kk) ○